

So lange du da bist

eine seto und joey ff.

Von vulkanier2

Kapitel 2: 2

Joey fuhr gähmend mit seinem Fahrrad nach hause. Heute war für ihn ein harter Tag zu Ende gegangen. Er hatte einen Job als Kellner in der bar. Und das war sehr nervenaufreibend.

Gerade dachte Joey nach, wie er noch seine Hausaufgaben erledigen musste. Aber er war viel zu müde dafür. "Werde wohl morgen bei yugi abschreiben müssen."dachte Wheeler. Und fuhr gerade einen großen Umweg über die Brücke.

Es herrschte Chaos auf den Straßen.

"Irgendein Unfall wieder."dachte Joey und schaute kurz runter. Doch ohne jegliche Interesse bog der Blondschoopf in seine Strasse. Da sah er einen Mann vor seiner Tür liegen.

"Oh ne nicht schon wieder ein besoffener."dachte Wheeler verärgert.

"Hey."sagte Joey und stupste den Kerl an. Dann stellte Joey fest, dass dieser man ihm bekannt vor kam.

"kaiba"dachte Joey verblüfft und kniete sich nieder. Der firmenleiter eines Millionenunternehmers hatte sich in diese Gegend verirrt??Und das noch vor seiner Haustür??

Kopfschüttelnd brachte Wheeler den jungen mann mit in seine kleine Wohnung.

"muss wohl eine Schlägerei gehabt haben. So läuft man doch nicht rum. Es sei denn, dass es gerade der neueste Schrei."dachte Joey. Kaibas Mantel und Kleidung waren zerfetzt. Doch es war keine größeren Verletzungen zu sehen.

Mit höllischen Kopfschmerzen wachte ich auf. Es war alles schwarz um mich.

Verwundert blickte ich mich um.

"Na endlich aufgewacht"hörte ich eine bekannte stimme sagen.

Ich schaute mich um.

"Wheeler! Was mach ich hier??"fragte ich ihn barsch. Ich wusste auch nicht, aber wenn man diesen Idioten sah, krieg ich einfach Aggressionen.

"Du lagst vor meiner Tür. Und da musste ich dich leider mit reinschleifen. Dass sähe ja blöd aus, wenn ich dich einfach liegen gelassen hätte."meinte Joey sarkastisch.

"Na schönen dank auch."meinte ich ironisch und stand auf.

"Wie wäre es mit einem Dankeschön?"fragte Joey

"Wofür??"fragte ich ihn.

"Oh man du verstehst auch gar nichts. Aber mir doch egal."meinte Wheeler kopfschüttelnd.

Er hatte keinen Nerv dazu, mit diesem Schnösel zu diskutieren.

Dann wand sich Joey wieder zu ihm, und stellt verblüfft fest, dass Kaiba weg war.

Verwundert schaute Joey sich um.

"Das ging aber schnell" dachte Wheeler. Dann zuckte er nur die Schultern und stieg unter die Dusche.